

Erste Stadtteil-Wanderung mit dem BBB



Stadtwanderungsbeginn in Oberissigheim

(Bruchköbel/pm) - Die erste Stadtteilwanderung des BBB führte von Oberissigheim in die Kernstadt. Der Wettergott meinte es gut mit der Wandergruppe, die etwa zwei Stunden bei strahlendem Sonnenschein unterwegs war. In Oberissigheim wurde der Bereich Langstraße in Augenschein genommen. Leider ist dort durch die Stadt immer noch keine Klärung zur Parksituation erfolgt. Wer auf den teilweise sehr breiten Gehwegen parkt, hat immer das Risiko, eine „Knolle“ zu erhalten. Parkt er auf der Straße, werden große Fahrzeuge behindert. Eine klare Regelung ist nach wie vor überfällig, so BBB-Vorsitzender Joachim Rechholz. An der Feuerwehr wurde die Zukunft des Gebäudes erörtert, da ein neues Feuerwehrgerätehaus gebaut werden soll. Der vom Magistrat angedachte neue Standort scheint umstritten zu sein. Offensichtlich sind die betroffenen Bürger nicht in die auch nur schleppend verlaufene Planung einbezogen worden. Sodann führte der Weg durch das neue Baugebiet am Kuhweg quer über Wiesen und Felder in die Kernstadt. Das Wohngebiet am Bruchköbeler Weg wurde besucht und anschließend der Alte Friedhof. Hier fiel auf, dass die Gedenkstätte für die Opfer der Weltkriege dringend eine Renovierung benötigt. Über das Wohngebiet am Peller führte die Wanderung zum Abschluss in Ela's Cafe in der Waldseestraße. Dort saßen die Teilnehmer, deren Zahl während der Wanderung zunahm, in den Strahlen der untergehenden Sonne im Gespräch bei Kaffee und Kuchen zusammen. Zahlreich geführte Bürgergespräche zeigen, so der stellvertretende Vorsitzende H. Michael Roth, dass Bürgernähe und die persönliche Ansprache viele Anregungen für Verbesserungen geben können. Die nächste Stadtteilwanderung des BBB wird am 27. Februar von Roßdorf über Butterstadt nach Niederissigheim führen.